

# Leitfaden – „Didaktische Reflexion“ eines Museumskoffers

Im Folgenden sollen einige wichtige Aspekte aufgelistet werden, die für eine didaktische Reflexion eines Museumskoffers zentral sind.

## Die Sachanalyse...

... gibt einen komprimierten Überblick über die fachliche Struktur des Themas. Sie sollte immer am Anfang jeder Vorbereitung stehen, denn sie fordert nicht nur zur bloßen fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema heraus. Vielmehr gibt sie Ihnen als Vermittler des Themas eine Rückmeldung darüber, ob sie als solcher kompetent auftreten können und ermöglicht es persönliche Bezüge zum Thema zu finden.

### **Fragen Sie sich daher:**

- Habe ich genügend Fachwissen über das Thema gesammelt?
- Bin ich zum wesentlichen Kern der Sache vorgedrungen?
- Zu welchen Teilbereichen habe ich eine persönliche Beziehung?

Denn erst durch Ihren individuellen Zugang zum Thema, können Sie später richtige Planungsentscheidungen treffen. Nachfolgende pädagogische und didaktische Überlegungen setzen eine entsprechende Sachkenntnis voraus.

## Die didaktische Analyse ...

... hat als Kern die didaktische Reduktion des Themas. Hierbei wird reflektiert und begründet, welche Teilbereiche des komplexen Sachverhaltes für die Zielgruppe ausgewählt und welche vernachlässigt werden können.

### **Fragen Sie sich daher:**

- Was weiß die Zielgruppe bereits über das Thema?
- Welche Rolle spielt es in ihrem aktuellen Leben?
- Welche Aspekte des Themas sind für ihre Zukunft von Bedeutung?
- Welcher Aspekt ist spannend, schwierig, abschreckend, erweckt Neugier, ...?
- In welchem größeren Zusammenhang steht das Thema?
- Welche fächerübergreifenden Aspekte können gefunden werden?
- Unter welchen Perspektiven bzw. Fragestellungen soll das Thema bearbeitet werden?

**Haben Sie diese Prozesse der Analyse durchlaufen, beantworten Sie für sich die Frage:**

**Was können die Personen der Zielgruppe durch meinen Koffer lernen und erfahren?**

**Da der Koffer auch im Unterricht eingesetzt werden soll, beantworten Sie auch diese Frage:**

**Was sollen die SchülerInnen durch meinen Koffer lernen und erfahren?**

**Lehrplanbezug!** <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/>

- Welche ästhetischen Zugänge im Museumskoffer lassen sich an den jeweiligen Lehrplan anbinden (Kernlehrpläne der Fächer/ Schulformen/ Klassenstufen)
- ist ein fächerübergreifender Einsatz des Museumskoffers möglich?

## **Die 8 Lernpfade zum Welterbe (Ströter-Bender)**

Das Vermittlungskonzept eines Museumskoffers sollte sich zudem an den, von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender konzipierten, acht Lernpfaden zum Kulturerbe orientieren. Hierbei geht es nicht nur um das alleinige Vermitteln von Kenntnissen „an sich“ (Ströter-Bender 2004: 18), sondern um das vernetzte Lernen. Die acht Lernpfade werden durch ästhetische Zugänge ergänzt und ermöglichen dadurch den SchülerInnen das Entdecken neuer Horizonte und Perspektiven (vgl. Ströter-Bender 2004: 18).

**In der didaktischen Reflexion Ihres Museumskoffers sollten Sie die unten stehenden acht Lernpfade im Zusammenhang/ in der konkreten Umsetzung mit/ im MUKO erläutern.**

### **Acht Lernpfade als Mittel zur didaktischen Vermittlung**

- 1.Lernpfad: Annäherung durch Wissen
- 2.Lernpfad: Kunsträume. Immateriell und Materiell
- 3.Lernpfad: Unbekanntes. Ungewohntes. Andersartiges
- 4.Lernpfad: Alltagsleben. Vom Gebrauch der Dinge
- 5.Lernpfad: Körper. Gesten und Inszenierungen
- 6.Lernpfad: Schattenseiten
- 7.Lernpfad: Kulturen des Erinnerns
- 8.Lernpfad: Erben und Bewahren: Was wäre wenn?

**Es versteht sich von selbst, dass die schriftliche Ausarbeitung den universitären Standards für das wissenschaftliche Arbeiten entsprechen sollte!!**

### **Tipps und Leitfäden:**

**Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft (Germanistik)**

[http://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/germanistik/Lehre/Verfassen\\_wiss\\_Arbeiten\\_Germanistik-Komparatistik.pdf](http://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/germanistik/Lehre/Verfassen_wiss_Arbeiten_Germanistik-Komparatistik.pdf)

**Institut für Kunst:**

[http://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/kunst-musik-textil/kunst/InfosStudierende/Merkblatt\\_Hausarbeit\\_1\\_.pdf](http://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/kunst-musik-textil/kunst/InfosStudierende/Merkblatt_Hausarbeit_1_.pdf)

**Hinweise zur Bildrecherche:**

<http://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/kunst-musik-textil/kunst/InfosStudierende/LitUndBildRecherche.pdf>

### **Wichtige Literatur (Auswahl!!!):**

**Ströter-Bender, Jutta (Hrsg.) (2010):** World Heritage Education. Positionen und Diskurse zur Vermittlung des UNESCO-Welterbes, KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung, Bd. 4, Marburg.

**Ströter-Bender, Jutta (2009):** Museumskoffer, Material- und Ideenlisten. Projekte zu Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik, KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung, Bd. 2, Marburg.

**Ströter-Bender, Jutta (Hrsg.) (2004):** Lebensräume von Kunst und Wissen. UNESCO-Welterbestätten in Nordrhein-Westfalen. Paderborn. Universität Paderborn [u.a.].

**Internet-Zeitschrift „World Heritage and Arts Education“** (<http://groups.uni-paderborn.de/stroeter-bender/WHAE/index.html>)

**Museumskofferarchiv:** Grundlegende Informationen (auch umfangreiche Bibliographie)

<http://www.uni-paderborn.de/index.php?id=30921>